

# PRESSEMITTEILUNG

---

**PRESSEMITTEILUNG**12.April 2019 || Seite 1 | 2

---

## Vernissage »100 Jahre Flughafen Fürth« am Fraunhofer EZRT

**Fürth: Das Fraunhofer EZRT, ein Bereich des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, stellt anlässlich der Eröffnung des Flughafens vor 100 Jahren ein Gemeinschaftswerk der Künstler Bruno Maria Bradt und Michael Matthaueus Martha aus. Mit ihrer Arbeit wollen die Künstler an den enormen Pioniergeist und Enthusiasmus der Fliegerei von damals erinnern. Die Werke sind eine Hommage an den alten Fürther Flughafen.**

Die Ausstellung »100 Jahre Flughafen Fürth« zeigt zwei imposante Zeichnungen von zwei mal vier Metern und ist vom 11. April 2019 bis Ende des Jahres in den öffentlichen Räumen im Fraunhofer EZRT zu besichtigen: Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, Flugplatzstraße 75, 90768 Fürth, Montag–Donnerstag 9–17, Freitag 9–15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Künstler Michael Matthaueus Martha konzentriert sich intensiv auf das Zeichnerische, wobei er ein Verfechter der Reduktion und der reinen Linie ist. Bedeutsame Wandmalerei-Aufträge wurden in allen deutschen und österreichischen Filialen der SanData Solutions GmbH, im Recycling-Unternehmen Alku in Burglengenfeld und in der Kinderklinik Fürth ausgeführt.

Bruno Maria Brads künstlerische Leidenschaft gilt dem Zeichnen. Im Fokus seiner kreativen Tätigkeit steht der Mensch – zum einen als Geschöpf Gottes, als auch in seiner Eigenschaft als Einheit von Körper und Geist. Dies darzustellen, ist ihm zentrales Anliegen.

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,3 Milliarden Euro.

**Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist eine weltweit führende anwendungsorientierte Forschungseinrichtung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Die Forschung am Fraunhofer IIS orientiert sich an zwei Leitthemen:

In »**Audio und Medientechnologien**« prägt das Institut seit mehr als 30 Jahren die Digitalisierung der Medien. Mit mp3 und AAC wurden wegweisende Standards entwickelt und auch an der Digitalisierung des Kinos war das Fraunhofer IIS maßgeblich beteiligt. Die aktuellen Entwicklungen eröffnen neue Klangwelten und werden eingesetzt in Virtual Reality, Automotive Sound Systemen, Mobiltelefonie sowie für Rundfunk und Streaming.

Im Zusammenhang mit »**kognitiver Sensorik**« erforscht das Institut Technologien für Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie die Verwertung von Daten im Rahmen datengetriebener Dienstleistungen und entsprechender Geschäftsmodelle. Damit wird die Funktion des klassischen »intelligenten« Sensors um eine kognitive Komponente erweitert.

Rund 1050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das 1985 gegründete Institut hat 15 Standorte in 11 Städten: Erlangen (Hauptsitz), Nürnberg, Fürth und Dresden sowie in Bamberg, Weischenfeld, Coburg, Würzburg, Ilmenau, Deggendorf und Passau. Das Budget von 165 Millionen Euro pro Jahr wird bis auf eine Grundfinanzierung in Höhe von 26 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter: [www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)